

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band: 18 (1948)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J A H R B U C H

Die wandernden Theatertruppen in der Schweiz 1600-1800

von Dr. Max Febr

Theatralisches Spiel und Registrierung	9
Obrigkeit und Theater	13
Spielorte, Spielzeiten Einnahmen und Ausgaben	23
Repertoire und Zensur	30
Uraufführungen	36
Weiteres Drum und Dran der Aufführungen.	37
Die Musik	38
Die Schauspieltruppen	43
Theater und einzelne Mimen im Dienst der Propaganda	48
Marionette und Polichinel	50
Die Kindertruppen	57
Pantomime und Ballett	61
Schattenspiele - Ombres chinoises	69
Schlußwort	71
Alphabetisches Verzeichnis der Truppen	73
Anhang I	167
Anhang II	176
Ortsverzeichnis	189

A L M A N A C H

Richard Schneiter †	195
Berufsbühnen. Repertoire und Künstler der Spielzeit 1947/48	197
Städtische Bühnen	
Basel	197
Bern	198
Biel-Solothurn	200
Chur	201
Genf	201
Lausanne	204
Luzern	204
Sankt Gallen und Baden	206
Zürich	207
Privattheater	
Heidi-Bühne, Bern	209
Casino-Théâtre de Genève	210

Sommertheater Strauß Winterthur	210
Rudolf Bernhard-Theater, Zürich	211
Cabaret Kaktus, Zürich	211
Cabaret Cornichon, Zürich	211
Fredy Scheim, Zürich	212
Statistik der aufgeführten Schweizer Werke	212
Statistik der Vorstände und Bühnenkünstler	213
Jahresbericht der Schweiz. Gesellschaft für Theaterkultur . .	214
Jahresbericht der Theatersammlung	217
Adressen	219
Bücher	222

BILDERVERZEICHNIS

J A H R B U C H

1. Ausrufer mit Trommel. 17. Jahrhundert.
2. Marktschreier mit seinem Hanswurst, Zürich 1749.
3. Programm der Bernerischen Kinder. Zürich 25. Juni 1765.
4. Titelkupfer des Abschiedsgedichtes der Bern. Kinder. Zürich 1766.
5. Das ehemalige Kabishaus in Schaffhausen.
6. Theaterdirektor und Hanswurst Johann Ferdinand Beck.
7. Das ehemalige Zürcher Kornamt im Ötenbach.
8. Prinzipal Johann Carl von Eckenberg 1718.
9. Ehemalige Tuchlaube in Aarau.
10. Ehemalige Tuchlaube in Zofingen.
11. Inselspital und Ballenhaus in Bern.
12. Ehemaliges Ballenhaus in Bern. (1678—1820).
13. Der Schiffschopf in Zürich.
14. Das ehemalige Schützenhaus in Baden.
15. Basler Theaterstraße und Ballenhaus.
16. Direktor Felix Berner (1738—1787).
17. Prinzipal und Hanswurst Johannes Lind.
18. Anschlagzettel der Neveu'schen Truppe in Zürich 1752.

A L M A N A C H

19. «Zaza», Oper von Leoncavallo. Stadttheater Sankt Gallen.
20. «Das Fähnlein» von H. R. Grob. Wädenswil.
21. «Der Soldat als Aufschneider» von Plautus. Stadttheater St. Gallen.
22. «De Vikari» von Martin Usteri. Freie Bühne Zürich.
23. «Judith» von Arthur Honegger. Stadttheater Zürich.